

Allendorfer Kommunalpolitiker der Bürgerliste Ortsteile besuchen die Firma MMH-Kunststofftechnik

# Firma ist auf 350 Mitarbeiter angewachsen

**BATTENBERG - LAISA (ied).** Die Allendorfer Kommunalpolitiker der Bürgerliste Ortsteile besuchten die Firma MMH-Kunststofftechnik im Laisaer Gewerbegebiet.

Marco Sittler, Heiko Gaul und ihr bereits gestorbener Kollege Manfred Riedel hatten das mittelständische Unternehmen im Oktober 1995 gegründet und zunächst nebenberuflich geführt. Durch stetiges Wachstum entstand 2002 die Gesellschaft MMH-Kunststofftechnik mit 48 Mitarbeitern. In nur fünf Jahren wuchs das Unternehmen auf 350 Mitarbeiter an.

MMH ist derzeit der drittgrößte Betrieb im Mittelzentrum nach den Firmen Viessmann und Hasenclever. Von den 350 Angestellten arbeiten 223 in Voll- und Teilzeit und 127 als „geringfügig Beschäftigte“. 98 Prozent der Belegschaft sind Frauen. Überdurchschnittlich hoch ist mit 65 der Anteil der über 50-jährigen. Relativ viele Mitarbeiter sind Frauen, die bedingt durch ihre Kinder bei MMH ihre Arbeitszeit flexibel gestalten können. Was derzeit in Frankenberg Thema der „familienfreundlichen Stadt“ ist, werde bei MMH schon seit über zwölf Jahren praktiziert. Geschäftsführer Marco Sittler sprach aber auch einen „knüppelhaften Wettbewerb“ an, der sich am Lohn- und Preisniveau der Konkurrenten in Osteuropa orientieren müsse.

Als Montage-Unternehmen zählt MMH zu den Dienstleistern für die Kunststoff verarbeitende Industrie. Die Firma gibt ihren Geschäftspartnern die Möglichkeit der Arbeitnehmerüberlas-

Nach ihrem Besuch bei der Firma MMH Kunststofftechnik stellten sich die Allendorfer Kommunalpolitiker der Bürgerliste Ortsteile mit den Geschäftsführern Marco Sittler und Heiko Gaul sowie Betriebsleiter Klaus Krafftöfer dem Fotografen.

sung. Im Laufe der Jahre hat sich MMH auf die Montage von Baugruppen sowie auf die Nachbearbeitung von technischen Kunststoffteilen spezialisiert. Weitere Dienstleistungen sind der Tampondruck, Siebdruck, das Heißprägen und das „Ultraschallschweißen“.

Das Firmengelände umfasst eine Fläche von 11 000 Quadratmetern mit derzeit zwei Fertigungshallen. Eine Erweiterung wird ins Auge gefasst. Durch

die bestandene Zertifizierung werde die Qualität der Arbeit in Laisa unterstrichen, hieß es von den Chefs.

Die Qualität der Arbeit, die hohe Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter, Flexibilität und Termintreue seien die Fundamente des Firmenerfolgs, sagten die beiden Geschäftsführer Marco Sittler und Heiko Gaul sowie Betriebsleiter Klaus Krafftöfer, die den Besuchern Informationen gaben und sie durch den

Betrieb führten. BLO-Fraktionschef Erich Hirt bedankte sich für die zahlreichen Informationen.

Der Besuch habe dazu geführt, dass die Vertreter der BLO ein deutlich positiveres Bild von der Firma MMH erhalten hätten und bestehende Vorurteile beseitigt worden seien. Dank der flexiblen Arbeitszeiten sei der Betrieb für Teilzeitbeschäftigten interessant und attraktiv.



KUNSTSTOFFTECHNIK GmbH

